

598. Looß (*Gummi Looß*) ist von einer schlechten Sorte Verstein kaum zu unterscheiden, und giebt auch im Brennen denselben Geruch. Es soll nach einigen aus Japan, nach andern aus Afrika herkommen.

## Das Mineralreich.

### Von den Arzenehen aus dem Mineralreiche.

§. 172.

Das Mineral-Stein- oder Fossilienreich enthält alle diejenigen Körper, welche bloß durch eine Zusammenhäufung der Theile entstanden zu seyn scheinen, und keinen organischen Bau oder Umlauf einiger Flüssigkeiten oder eine Spur von Lebenskraft zeigen. Die in Apotheken aufgenommenen Körper dieses Reichs erfordern keine besonderen Regeln in Absicht ihrer Aufbewahrung, weil sie dem Verderben nicht so leicht ausgesetzt sind.

§. 173.

Statt daß ich bey den vorigen Reichen die arzeneyischen Substanzen nach ihrem äusseren Ansehen, was durch sie am leichtesten erkannt werden konnten, auführte, so stelle ich diese nach ihren Bestandtheilen, theils weil sie die sichersten Merkmale des Unterschieds abgeben, indem Gestalt, Farbe und Ansehen der Mineralien sehr veränderlich sind: theils aber auch, weil bey der nachherigen Erklärung der Bereitungsart derjenigen Arzenehen, die aus den Körpern des Steinreichs erhal-

ten werden, es vornehmlich auf die Theile, woraus sie bestehen, ankommt. Ob mir aber gleich hier ebenfalls um die officinellen Stücke vorzüglich nur zu thun ist, so halte ich dennoch nicht für überflüssig, einige in Apotheken nicht eingeführte, sonst aber sehr bekannte Mineralien kürzlich mit anzuführen.

## §. 174.

Die Körper dieses Reichs können überhaupt am natürlichsten in folgende vier Klassen, nemlich

1. in Erden und Steine
  2. in Erdharze
  3. in Salze und
  4. in Metalle
- eingetheilt werden.

## I. Von den Erden und Steinen.

## §. 175.

Erden (Terrae) sind trockne zerreibliche Körper, die ohne Geschmack, Geruch, und unentzündlich sind, an sich im Feuer nichts von ihrem Gewichte verlieren, noch sich darin anders verändern, als höchstens zu einem Glase schmelzen, und sich weder dehnen noch strecken lassen. Zu diesen Kennzeichen zählt man auch die Unauflöslichkeit in Wasser, die dennoch einigen Erden, wiewohl in sehr geringem Maasse, zukömmt. Man rechnet füglich die Steine (Lapides), die sich bloß durch einen stärkern Zusammenhang unterscheiden, zu den Erden, weil sie gleiche Bestandtheile haben, aus Erden entstehen, und auch darin theils von selbst übergehen, theils verändert werden können.